

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 12. August 2020
Sporthalle Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Anna Klinke
Luzius Kloker
Franziska König
Sabine Pittroff
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Martin Wagner

Entschuldigt sind

Thomas Betz
Michael Deininger
Marius Polter
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.07.2020, öffentlicher Teil
2. Information des Gemeinderates bzgl. des Wasserschadens im Rathaus, ggfs. Beschlussfassung
3. Bestätigung des 1. und 2. Feuerwehrkommandanten gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG
4. Beratung bzgl. Ausnahmen von der Seeanlagensatzung
5. Erneute Behandlung bzgl. Parken/Campen entlang der Seeanlage - Bürgeranliegen
6. Antrag für einen Standplatz zum Verkauf von Schnittblumen und evtl. Kürbissen
7. Heckenersatzpflanzung Friedhof; Auftrag
8. Arbeiten am Netz, gemeindlichen Anschlüssen und Straßenbeleuchtung Bayernwerk
9. Information des Kämmerers zur Steuersituation der Gemeinde Schondorf
10. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
12. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 22.07.2020, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 22.07.2020, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

2. Information des Gemeinderates bzgl. des Wasserschadens im Rathaus, ggfs. Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bgm. Alexander Herrmann unterrichtet den Gemeinderat von dem großen Wasserschaden im Rathaus, der sich am Wochenende 01./02.08.2020 ereignete.

Bgm. Alexander Herrmann dankt dem 2. Bgm. Martin Wagner, der ihn in dieser Zeit aufgrund Krankheit vertreten hat, für seinen großen Einsatz und auch der gesamten Belegschaft für den großen Einsatz zur Rettung von Unterlagen, technischem Equipment und Mobiliar.

Der Gemeinderat Schondorf schließt sich dem Dank an.

Bgm. Alexander Herrmann übergibt das Wort 2. Bgm. Martin Wagner, der nähere Einzelheiten über den Wasserschaden und die mögliche weitere Vorgehensweise dem Gemeinderat erläutert.

Ferner dankt 2. Bgm. Martin Wagner den Ersthelfern der Schondorfer Feuerwehr sowie für den unermüdlichen tatkräftigen Einsatz von Frau Bgmln Patricia Müller, den Bauhof-Mitarbeitern Greifenberg und Schondorf und den VG-Mitarbeitern.

Bgm. Alexander Herrmann teilt dem Gemeinderat mit, dass das Inventar und ein neuer Teppich von der Versicherung übernommen werden. Die ausgelagerten Abteilungen Bürgermeister mit Vorzimmer, techn. Bauamt, Kämmerei und Finanzverwaltung sind derzeit in der Grundschule untergebracht, müssen aber bis Ende August die Räumlichkeiten wieder verlassen. Daher wird eine Containerlösung angestrebt; es liegt ein Angebot der Fa. A. vom 12.08.2020 in Höhe von ca. 75.000,00 € vor. Für diese Lösung werden seitens der Versicherung 50.000,00 € übernommen, sodass die VG-Mitgliedsgemeinden ca. 25.000,00 € gemäß ihrem Umlageschlüssel übernehmen müssen. Es wird angestrebt, die Container auf dem Parkplatz der Grundschule bis 31.08.2020 aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der angestrebten Containerlösung auf dem Parkplatz der Grundschule Schondorf gemäß Angebot der Fa. A. vom 12.08.2020 in Höhe von ca. 75.000,00 € zu (ca. 50.000,00 € werden durch die Versicherung übernommen, die restlichen ca. 25.000,00 € sind durch die VG-Gemeinden gemäß ihrem Umlageschlüssel zu übernehmen).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

3. Bestätigung des 1. und 2. Feuerwehrkommandanten gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFwG

Sachverhalt:

Die anwesenden Herren Benjamin Blanasch und Thomas Schneider stellen sich dem Gemeinderat als künftiger 1. bzw. 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schondorf kurz vor.

Beschluss 1:

Entsprechend dem Ergebnis der Wahl des 1. Kommandanten anlässlich der Versammlung der aktiven Feuerwehrleute am 23.7.2020 bestätigt der Gemeinderat Herrn Benjamin Blanasch als 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schondorf am Ammersee.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

Beschluss 2:

Entsprechend dem Ergebnis der Wahl des 2. Kommandanten anlässlich der Versammlung der aktiven Feuerwehrleute am 23.7.2020 bestätigt der Gemeinderat Herrn Thomas Schneider als 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schondorf am Ammersee.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

4. Beratung bzgl. Ausnahmen von der Seeanlagensatzung

Sachverhalt:

1. Antrag von Herrn A. auf Aufstellung eines Crepes- und Mandelwagens auf der geschotterten Fläche der Seeanlage für ca. 2 Wochen. Nachdem die Corona-Krise die Schausteller und Fieranten von Volksfesten besonders betrifft, fragt Herr A. nach, er war auch schon auf dem Schondorfer Christkindlmarkt, ob dies gebührenfrei möglich wäre.

Der fahrbare Wagen wäre ca. 4 m x 2,50 m. Ein Stromanschluss ist erforderlich und vorhanden.

2. Antrag Wirtshaus am Steg. Durch die Corona bedingt großen Sicherheitsabstände, die im Gastgewerbe eingehalten werden müssen, stellt der Wirt des Wirtshauses am Steg den Antrag auf vorübergehende Ausweisung einer Freischankfläche in der Seeanlage.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Aufstellung eines Crepes- und Mandelwagens auf der geschotterten Fläche der Seeanlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	0	13

Abstimmungshinweis:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird der Beschlussvorschlag abgelehnt; begründet wird dies dadurch, dass keine Präzedenzfälle geschaffen werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Ausweisung einer Freischankfläche in der Seeanlage für den Inhaber des Wirtshauses am Steg bis Ende des Jahres mit der Maßgabe zu, dass die Verkehrssicherung für das Personal und die Gäste gesichert sein muss und die Rasenfläche nach Beendigung wieder in den ursprünglichen Zustand hergestellt werden muss.

Sollten bis Ende des Jahres die Corona-Einschränkungen aufgehoben werden, ist nochmals durch den Gemeinderat über die Zustimmung zu beraten und zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

5. Erneute Behandlung bzgl. Parken/Campen entlang der Seeanlage - Bürgeranliegen

Sachverhalt:

Bgm. Alexander Herrmann teilt dem Gemeinderat die Anfragen von Mitarbeitern in der Seestraße ansässiger Praxen, Gastronomie, aber auch der Bürgerschaft mit.

Der Gemeinderat diskutiert über die eingegangenen Anträge, weist insbesondere auf die offizielle Einlassstelle für Boote und den naheliegenden Parkplatz hin. Mitarbeiter von Arztpraxen haben ebenfalls die Möglichkeit, den öffentlichen Parkplatz zu nutzen. Seitens des Gemeinderats wird darauf hingewiesen, dass auch die umliegenden Straßen von den Mitarbeitern bereits als Stell-/ Parkplätze genutzt werden.

Seitens des Gemeinderats wird befürwortet, die bereits ergangene Entscheidung bis Ende des Jahres zu testen.

Beschlussvorschlag:

Den Anträgen auf Zulassung von Ausnahmen bezüglich der auf 4 Stunden begrenzten Parkplätze in der Seeanlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	0	13

Abstimmungshinweis:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wurde der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Beschluss:

Seitens des Gemeinderats wird befürwortet, die bereits ergangene Entscheidung bis Ende des Jahres zu testen und die Überwachung des stehenden Verkehrs anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

6. Antrag für einen Standplatz zum Verkauf von Schnittblumen und evtl. Kürbissen

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag von „DBM“ bzgl. eines ca. 10qm-Standes auf der gemeindeeigenen Wiese vor dem Kalkbrünnerl vor. Derzeit steht /stand ein Korbflechter auf dieser Wiese. Es sollen frische Schnittblumensträuße verkauft werden und auch evtl. Kürbisse. Der Stand soll ab sofort bis ca. Ende Oktober aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Anmietung der gemeindeeigenen Wiese vor dem Kalkbrünnerl zu denselben Konditionen wie Fa. L. zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

7. Heckenersatzpflanzung Friedhof; Auftrag**Sachverhalt:**

Auf dem Friedhof sollen in einer Teilfläche die ausgewachsenen Thuja-Hecken entfernt und durch Hainbuchen-Hecken ersetzt werden. In dem Bereich soll eine Teilfläche als Urnenwiese mit Steele ausgebildet werden.

Im Bauamt sind im Vorfeld Bedenken von Bürgern eingegangen, die der Pflanzung von Hainbuchen aufgrund des Laubabwurfs kritisch gegenüberstehen. Die Hainbuche muss zweimal im Jahr geschnitten werden, während bei der Thuja ein einmaliger Schnitt ausreichend ist.

Die Firma F. hat ein Angebot in Höhe von 9.609,95 EUR netto, bzw. von 11.147,54 EUR brutto für die Ersatzpflanzung inkl. Anschlusspflege und einmaligen Heckenschnitt bis Juni 2021 vorgelegt.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe ist im Haushalt mit 10.000 € vorgesehen. Insgesamt stehen für Investitionen Friedhof 75.000 € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Firma F., Schondorf mit der Hecken-Ersatzpflanzung einer Teilfläche auf dem Friedhof auf Grundlage ihres Angebots v. 28.07.2020 in Höhe von 11.147,54 EUR brutto zu beauftragen.
Fa. F. wird gebeten, Ersatzvorschläge zur Hainbuche zu unterbreiten; seitens des Gemeinderates werden Eiben und/oder Liguster bevorzugt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	11	2

8. Arbeiten am Netz, gemeindlichen Anschlüssen und Straßenbeleuchtung Bayernwerk

Sachverhalt:

- a) Mit Sitzung des Gemeinderats v. 22.01.2020 wurde einer Erneuerung des Zähleranschlusskastens für den Minigolfplatz in der Seestraße zugestimmt. Der Kasten ist defekt und muss deshalb erneuert werden. Dazu hatte B. ein Angebot in Höhe von 1.805,27 EUR brutto vorgelegt.

Bei Beginn der Arbeiten wurde von der ausführenden Firma E. festgestellt, dass sich im Kasten nicht nur der Anschluss von Minigolfplatz und WC-Anlage befinden, sondern auch die Sicherungen und Steuerung der elektrischen Anlagen für WC und den Minigolfplatz.

Diese Anlagen haben im neuen Kasten nicht mehr Platz, da B. nur Kästen für die Zähleranschlüsse liefern darf.

Aus diesem Grund wurde von der Firma S. ein Angebot für einen ausreichend großen Kasten mit der Neuinstallation der vorhandenen Anlagen eingeholt. Dieses Angebot liegt in einer Höhe von 6.585,49 EUR brutto.

Das Angebot von B. würde sich dadurch um ca. 1.000,- EUR brutto reduzieren.

- b) Ebenfalls in der Seestraße in direkter Nachbarschaft zur Seeanlage musste wegen eines Gebäudeabbruchs eine Straßenlaterne sowie Holzmasten für die oberirdische Stromversorgung weichen, B. hat einen Teil des Stromnetzes im Tiefbau verlegt. In diesem Zuge hat B. das Bauamt gebeten, zu prüfen, ob kostensparend das Kabel für die Straßenbeleuchtung in einem Teilabschnitt von ca. 70 Metern gleich mit in die Erde verlegt werden soll, hierfür liegt ein Angebot v. 10.6.2020 in Höhe von 1.669,36 EUR brutto vor.

Die Arbeiten wurden dann kurzfristig von B. ausgeführt, eine Zustimmung des Bauamts gab es bis dahin noch nicht.

Zudem wurden die Arbeiten anders ausgeführt als vorher von B. geplant. Das Bauamt wurde über die Änderung bei Beginn der Bauarbeiten telefonisch von B. informiert. Dabei wurde angefragt, ob auch in der geänderten Variante das Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt werden soll, bei einem Zuwachs der Länge um ca. 25 Meter.

Das Bauamt lehnte zu diesem Zeitpunkt ab. B. hat jedoch ohne Zustimmung das Kabel mitverlegt und möchte dies nun in Rechnung stellen, dabei würde B. der Gemeinde den Aufpreis für die zusätzlichen 25 Meter erlassen. Damit ist der Betrag von 1.669,36 EUR brutto zur Zahlung fällig.

Bei einer späteren Sanierung der Seestraße hätte man eh das Kabel für die Straßenbeleuchtung im Tiefbau verlegen müssen, es handelt sich dabei um eine vorgezogene Maßnahme.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen für die Seeanlage (590.9400) und für die Straßenbeleuchtung (670.9600) zur Verfügung.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Firma S. in Ergänzung zu dem Auftrag von Bayernwerk für den Ersatz der Zähleranschlusssäule Minigolfplatz und WC in der Seeanlage auf Grundlage ihres Angebots v. 23.07.2020 in Höhe von 6.585,49 EUR brutto zu beauftragen, im Gegenzug reduziert sich das Angebot von B. um ca. 1.000,- EUR brutto.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

Beschluss 2:

Der Gemeinderat erkennt die ohne Zustimmung der Gemeinde oder des Bauamts erbrachte Leistung von B., ca. 95 Meter Straßenbeleuchtungskabel vorab im Tiefbau verlegt zu haben, an und stimmt damit der Vergütung in Höhe von 1.669,36 EUR brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

9. Information des Kämmerers zur Steuersituation der Gemeinde Schondorf

Sachverhalt:

VG-Kämmerer Andreas Hanel erläutert dem Gemeinderat die Steuersituation der Gemeinde zum Zeitpunkt 15.07.2020 anhand der Beamer-Präsentation; er geht davon aus, dass kein Nachtragshaushalt erforderlich sein wird.

10. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Entfällt.

11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- 2. Änderung Bebauungsplan „Landheim-Sporthalle“; Arch. Peter Gradl hat den Auftrag angenommen.
- Die Bauanträge wurden an das Landratsamt weitergeleitet.
- Die Entscheidung zur Befreiung von der Einfriedungssatzung wurde dem Antragsteller mitgeteilt.
- Die Veröffentlichung der Auftragsvergabe „Feinuntersuchung St 2055“ ist erledigt.

- Die Umwidmung „Gartenleite“ ist erfolgt.
- Die Mitfahrerbank ist aufgestellt.
- Die Dauergeschwindigkeitsanzeige (Smiley) wurden bestellt.
- Die Schilder für die Seeanlage sind ebenfalls bestellt und das Ordnungsamt wurde in Bezug auf die Nutzung durch den Segelclub informiert.

12. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Die Theatergruppe Elle Kollektiv spielen hier in Schondorf im September und würden gerne in Schondorf plakatieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer (unterstützenden) Plakatierung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Seitens des Gemeinderates werden folgende Anfragen, Informationen und Anträge etc. vorgebracht:

- Baustellenabspernung Nähe der Wasserwacht:
Kann die Abspernung am Wochenende zurückgenommen werden??
- Seeanlage:
Derzeit gehen viele Schwimmer von der Seeanlage in den See und schwimmen unweit des Dampfersteges, was für Schwimmer gefährlich werden kann, wenn der Dampfer am Dampfersteg anlegen möchte.
- Seeanlage:
Für die zeitlich begrenzte Parkdauer von 4 Stunden wird die Aufstellung eines Parkautomaten angeregt.
- Seeanlage:
Derzeit werden Nord- und Südstege vermüllt und teilweise Boote durch Feiernde beschädigt. Es wird angeregt, eine Kamera zu installieren.
- Seestraße 1:
Es möge gekennzeichnet werden, dass dort Parken verboten ist.
- Bahnhofstraße gegenüber S.:
Die Straße wird vermehrt zugeparkt, so dass Anwohner nicht mehr ausfahren können. Es wird die Aufstellung eines Halteverbotsschildes angeregt.

Bürgermeister Alexander Herrmann weist darauf hin, dass viele der obigen Mitteilungen/Anfragen Ordnungswidrigkeiten sind und hierfür die Polizei zuständig ist. Die Markierung am Boden in der Seestraße 1 wird zugesagt; bezüglich der Baustelle bei der Wasserwacht wird dies nochmals mit der Firma gesprochen werden.

- Seeanlage:
Es wird gebeten, die Seeanlage durch Pflanzung schönerer Blumen zu verschönern.
- Sachstandsanfrage zum Ergebnis Bürgerbefragung:
Dies wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden; die Einberufung einer Bürgerversammlung ist aufgrund der Coronapandemie leider nicht möglich.
- Pflege älterer Mitbürger auf Kommunalebene:
Gemeinderat Rainer Jünger teilt mit, dass er diesbezüglich einen Arbeitskreis leitet und entsprechende Kontakte hat. Er könnte bezüglich einer Informationsveranstaltung im Herbst für die Gemeinden Schondorf, Greifenberg und Utting unterstützend tätig werden.
- Sachstandsanfrage Streetballplatz:
Es wird derzeit noch auf den Zuwendungsbescheid gewartet.
- Sachstandsanfrage Einheimischenmodell:
In einem Termin in KW 34 werden alle unklaren Fälle mit unserem Anwalt erörtert.
- Überhängende Büsche:
In der Uttingerstraße bei dem Bahngelände (wo sich der Zaun befindet) sollten die Büsche zurückgeschnitten werden.
Das Ordnungsamt wird die Bahn anschreiben.

Hinweis von Bgm. Alexander Herrmann:

In solchen Fällen reicht ein Anruf in der Verwaltung oder eine Mitteilung per E-Mail an die VG Schondorf (kurzer Dienstweg), so dass Themen wie Heckenschnitt, defekte Straßenbeleuchtungen und dergleichen nicht in einer Gemeinderatssitzung behandelt werden müssen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Claudia Band

